

Metall-Arbeiter-Zeitung.

Organ für die Interessen der Metallarbeiter.

Organ der Allgemeinen Kranken- und Sterbekasse der Metallarbeiter und der Fachvereine der Metallarbeiter Deutschlands.

Erscheint wöchentlich einmal Samstags. Abonnementspreis bei der Post 80 Pfg., in Parteen direkt durch die Expedition billiger.

Nürnberg, den 10. August 1889.

Inserate kosten die dreispaltige Zeitspalt über deren Raum 20 Pfg., Klassen- und Versammlungs-Anzeigen 10 Pfg. Redaktion und Expedition: Nürnberg, Brünnenstraße 12.

Gereicht der Pariser Congress den Arbeitern zum Vortheil?

M. S. Diese Frage wird jetzt in der Presse sehr eingehend ventilirt und je nach der Tendenz einer Zeitung beantwortet.

Das dem nicht so ist, geht schon aus den Berichten der Arbeiterpresse hervor, welche klar erschen lassen, daß die Arbeiterschutzeschgebung in Paris in der eingehendsten Weise behandelt wurde...

Stande, den alten Adam vollends abzulegen und in eine neue Haut zu schlüpfen. Tausende fühlen sich glücklich, wenn die Frau nicht auf den Erwerb angewiesen ist...

Was nun den Erfolg des Congresses im Allgemeinen betrifft, so wird derselbe hauptsächlich darin zu suchen sein, daß nach langer, langer Pause die Proletarier aller Länder wieder miteinander Fühlung genommen haben...

Der Bankrott der Girsh-Dunker'schen Invalidenkasse.

Wir schulden unseren Lesern noch eine wichtige Mittheilung, die wir wegen chronischem Raumangel immer wieder verschoben mußten. Wie die Zeitungen berichteten, ist die Verband-Invalidenkasse der Girsh-Dunker'schen Gewerkschaften bankrott...

Über Alles hat seine Grenzen - die Mitgliederzahl schmolz in Folge der im März eingetretenen bedeutenden Beitragserhöhung von 50 Pct. immer mehr zusammen...

Der Fall Bampel, der dieses Verfahren an's Tageslicht brachte, führte auf Anordnung des Handelsministers zu einer polizeilichen Wegnahme und Revision der Bücher.

Nicht viel besser sind die Erfahrungen mit der Invalidenkasse der Maschinebauer (ebenfalls ein Girsh'scher Gewerkschaftsverband). Auf der Generalversammlung des Jahres 1888 rechnete der Sachverständige Dr. Billmer aus, daß eine Erhöhung der Beiträge um 800 Pct. eintreten müßte...

Um die ungläubliche Kurzsichtigkeit zu kennzeichnen, womit Dr. Girsh von der ihm ergebenden Presse als großer Socialreformer nach wahrhaft freiheligen Grundrissen sich feiern ließ, sei die Thatsache erwähnt, daß ein Fortschrittsblatt nach der polizeilichen Beschlagnahme der Bücher der allgemeinen Invalidenkasse behauptete, dieselbe sei am Ende nur erfolgt, um der Behörde Grundlagen und Material für staatliche Klassen, namentlich für die geplante Invalidenversicherung zu liefern...

Büñstlerisches.

Außerlich macht die Innungsbewegung freilich den Eindruck, als wenn sie lebhafter nicht sein könnte. Wer zählt die Städte, nennt die Namen, in welchen während der letzten sommerlichen Wochen nicht irgend ein Innungsverband oder Handwerkerbezirksverein einen „Congress“ abhielt.

Auf dem kürzlich zu Frankfurt a. Main abgehaltenen 14. deutschen Innungsschmiedetage erlöste zunächst die Frage, daß die Innungsausschüsse nicht prosperierten. Auf diese Ausschüsse hatte unsere gouv. nementale Socialreform aber gerade große Hoffnung gesetzt.

Der deutsche Klempnerverband beschloß, gegen den Widerspruch der Herren Müller und Stadts. Langenbucher als Vertreter der Berliner Innung die Einführung von Meisterbriefen. Herr Müller machte darauf aufmerksam, daß die meisten Meister des Verbandes in der sogenannten wilden Zeit der Gewerdefreiheit selbstständig geworden seien, kein Meisterbrief gemacht und keinen Meisterbrief erworben haben...

einem Antrage, welcher die „Verbollständigung“ der in § 100b der Gewerbeordnung in Aussicht gestellten Rechte verlangt, damit denselben nicht in einer neuen Fabrikation betriebenen Maschinenfabrikation z. B. Drehlinge ausbleiben lassen können.

So steht die Innungssache in Deutschland nach den neuesten Verfügungen der Räte, die sich außerdem noch innerhalb ihrer selbstständigen Organisationen in den Staaten liegen. Denn auf dem Hochener Wäckerinnungstage wurde der für den Beschäftigten nachweis so kräftig arbeitende „deutsche Gewerkschaftsbund“ als ein Hindernis für die gedehnte Entwicklung des Innungswesens bezeichnet, und der neueste Bericht der Leipziger Gewerkschaften macht gegen denselben Bund, außerdem aber auch gegen den deutschen Innungstag Front. Daß aber auch bei Verwirklichung der zünftlerischen Wünsche (Beschäftigtennachweis z. V. u. Handwerkerstand, so weit noch von einem solchen gesprochen werden kann, nicht im geringsten gehoben wird, unterliegt keinem Zweifel, wie wir oft genug ausgeführt haben. Zu bedauern ist nur Geld und Zeit, das den biederen Innungsbrüdern durch ihre „Verbandstage“, „Innungstage“ zc. abgenommen wird.

Aufruf an die Metallarbeiter Deutschlands.

Collegen! Ihr alle seid unterrichtet über die Machinationen und Uebelstände des Arbeitennachweismessbureaus der Eisenindustriellen Hamburgs. Die Ausperrung der Former hat uns gelehrt, wozu dieses Unternehmen der Herren Fabrikanten führt und daß dasselbe nicht local, sondern centralisirt gehandelt wird. In erster Linie hofft man die Organisationen hier in Hamburg zu degenerieren, um ab dann mit den Organisationen anderer Orte desto leichteres Spiel zu haben.

NB. In nächster Zeit wird in ganz Deutschland und wozu möglich auch in den Reichslanden eine ausführliche Schrift über dieses Nachweismessbureau zur Vertheilung gelangen. Alle arbeitertreuen Blätter werden um Abdruck gebeten.

Correspondenzen.

Der internationale Arbeiter-Congress ist zu Ende und glaubt kaum mehr die Wohlthätigen, und auch eine Anzahl Unternehmer mancher Orte, richtiger an sehr vielen Orten, den vorzüglichsten Eindruck, welchen das einzige in seiner Art dastehende Arbeiterparlament unter den denkenden Arbeiter gemacht hat, dadurch abzuwachen zu können, wenn nach Kleinalien und das Gegenheil bezweckenden Maßregeln gegriffen wird.

Der internationale Arbeiter-Congress ist zu Ende und glaubt kaum mehr die Wohlthätigen, und auch eine Anzahl Unternehmer mancher Orte, richtiger an sehr vielen Orten, den vorzüglichsten Eindruck, welchen das einzige in seiner Art dastehende Arbeiterparlament unter den denkenden Arbeiter gemacht hat, dadurch abzuwachen zu können, wenn nach Kleinalien und das Gegenheil bezweckenden Maßregeln gegriffen wird.

ihn jedoch damit, wenn er bleiben wolle, dann bekomme er im Oktober eine Gratifikation von 30 Mark. Hierauf blieb Siebentopp, jedoch am 15. Juni kündigte derselbe wieder ordnungsgemäß und wollte ausbleiben. Als er am 1. Juli sein Arbeitsbuch und seinen Lohn verlangte, wurde ihm von Ingenieur Claus erklärt, daß er Arbeit nicht bekommen könne, denn die Worte, welche er im Mai mit ihm (dem Siebentopp) gesprochen habe, seien ein stillschweigendes Uebereinkommen gewesen, nach welchem Siebentopp sich verpflichtet hätte, bis Oktober zu bleiben, er solle am anderen Tag wieder zur Arbeit kommen.

Dreher.

Hamburg. Der Fachverein der Metalldreher Hamburgs hielt am 20. Juli seine ordentliche Generalversammlung ab, in welcher zunächst der Kassirer die Abrechnung über das zweite Quartal vorlegte, welche mit einem Ueberschuß von 47,80 Mk abschloß. Dem Kassirer wurde Decharge erteilt.

Former.

Die Aussperrungen der Former in Braunschweig, Hamburg.

Samburg, Arkona-Ostensen dauern fort. Zugug ist ferngehalten!

Archivisten. Die Herren Gießerelbesitzer in Braunschweig müssen doch arg in der Klemme sein. Vor 8 Tagen kam eine große Riste mit Möbeln hier an, bei der Ausgabe wägerten sich aber die hiesigen Kollegen, die Arbeiten zu machen.

Braunschweig. Am Montag, den 22. Juli fanden 8 streikende Former, sämmtlich verheirathet, vor dem Schöffengericht wegen groben Unfugs angeklagt. Dieselben hatten, von der Verurteilung eines Kollegen kommend, sich nach der neben der Hübnerischen Fabrik gelegenen Kleinschen Wirthschaft begeben.

Bernburg. Unsere Sache steht für uns immer noch günstig, obwohl ein College, Otto Greie aus Bernburg, ein sehr schwacher Arbeiter, seit acht Tagen in der Siederslebener Fabrik arbeitet. Welch ein Sieg für Siedersleben & Comp., uns zum Aerger einen solchen Arbeiter zu besitzen, der früher wegen Leistungsunfähigkeit keine Arbeit erhalten hat!

Hamburg. Der Ausschluß der Former Hamburgs dauert ununterbrochen fort. Mit der größten Hartnäckigkeit verfolgen die Fabrikanten das sich gesteckte Ziel: den Ruin der Organisationen.

Die Ausschließung der Former Hamburgs dauert ununterbrochen fort. Mit der größten Hartnäckigkeit verfolgen die Fabrikanten das sich gesteckte Ziel: den Ruin der Organisationen. Nun Kollegen, Arbeiter, hier gilt es zu zeigen, daß wir Alle gewillt sind, unsere bestehenden Vereine hoch zu halten und darnach zu streben, daß dieselben mehr und mehr gestärkt werden.

Die Ausschließung der Former Hamburgs dauert ununterbrochen fort. Mit der größten Hartnäckigkeit verfolgen die Fabrikanten das sich gesteckte Ziel: den Ruin der Organisationen.

Mersburg. Die am 14. Juli im Restaurant Kastn...

Witten. In der Generalversammlung des Formervereins...

Klempner.

Bremen. In der am 8. August abgehaltenen Hauptversammlung...

Frankfurt a. M. In der am 29. Juli abgehaltenen Mitglieder...

Hamburg. Fachverein der Klempner. Generalversammlung...

Metallarbeiter.

Ein prinzipiell sehr wichtiger Streit wird gegenwärtig in...

Sage. Für dieselbe Arbeitsleistung erhielten die Schwabacher...

Martin Segitz.

Vertrauensmann der Metallarbeiter, Fürtb, Bayern, Medioburg 8.

Berlin. Der allgemeine Metallarbeiterverein Berlins und...

Berlin. Der Fachverein der Metallarbeiter in Gas-, Wasser-...

Ludensweiler. In Folge einer Versammlung, welche bei...

Mainz. Am 20. Juli hatten wir ordentliche Generalver-

berte unter Hinweis auf die große Formveränderung die...

NB. Der oben erwähnte Meister heißt Fritz Brückner;

Stettin. Eine Versammlung im Anschluß an die vom 11. Juli...

Nadelmacher.

Limbad. In der am 21. Juli im „Johannisbad“ tagenden...

Schlosser und Maschinenbauer.

Büdingen. Der Zuzug von Schlossern ist streng fernzu-

Hamburg. Der Fachverein der Schlosser Hamburgs hielt...

München. Am Sonntag, den 21. Juli hielt der hiesige...

Bildung derselben. Mit einer kräftigen Ermahnung, daß ein jedes Mitglied ein Glied des Ganzen sein soll, daß nur dann etwas erreicht werden kann, wenn wir alle einig sind...

K. Würzburg. Die colossale Lohnbewegung fast aller Branchen Deutschlands mag einen Theil dazu beigetragen haben, daß nun endlich auch hier der Damm des Individualismus der Metallarbeiter gebrochen und nach dem Muster Nürnberg's ein Fachverein der Schlosser und Maschinenbauer gegründet wurde...

Feilenhauer.

Berlin. Feilenhauer- und Schleiferstreik tritt am 10. ds. Mts. in Kraft. Zugang fern zu haben.

Chemnitz. Am 29. Juli fand hier eine öffentliche Feilenhauerverammlung statt. Die Tagesordnung lautete: 1) Stellungnahme zu dem zweiten deutschen Feilenhauer-Congress zu Nürnberg...

Fürth. Die alljährliche Generalversammlung vom 21. Juli ergab folgende neue Funktionäre: Ferdinand Edinger, Obmann, Anton Franzl, dessen Stellvertreter, Johann Kupfer, Kassier, Leopold Edinger, Schriftführer.

Hagen. Am 4. August fand hier eine öffentliche Versammlung der Feilenhauer statt. Es wurden folgende Kollegen als Delegirte zum Congress gewählt: Ernst Meister und Gustav Sattler.

Leipzig. Am 24. Juli abgefallenen öffentlichen Versammlung wurde beschlossen, den hier nicht mehr bestehenden Verein wieder in's Leben zu rufen, was auch von sämmtlichen Anwesenden mit Freuden begrüßt und angenommen wurde.

Leipzig. Am 27. Juli. Am vergangenen Sonntag, den 21. Juli, fand hier eine öffentliche Versammlung der Feilenhauer statt.

Leipzig. Am 27. Juli. Am vergangenen Sonntag, den 21. Juli, fand hier eine öffentliche Versammlung der Feilenhauer statt. Auf der Tagesordnung stand: 1) Die Gründung eines Unterstützungsfonds. 2) Die Congreßfrage. 3) Anträge. 4) Die hiesige Lage.

München. 5. August. Durch ein Schriftstück der vereinigten Feilenhauermänner wurden wir am 4. August überrascht. In demselben wird uns zugemuthet, ihren Specialtarif anzunehmen und heute, den 5. August also billiger zu arbeiten als vorher.

Offenbach a. M. Abrechnung über unseren Streik. Eingegangen sind von: Ludwigsbafen a. Rh. 25,61. Berlin 40. Leipzig-Meuditz 86. Nemscheid 80. Hamburg-Altona 24,80. Wien 25,86. Ehrenfeld 20. Budapest Ungarn 18,85. Chemnitz 18. Märzschlag 17. Braunschweig 12. Magdeburg 12,05.

Abrechnung. Aber die vom 1. Juli bis 31. Juli incl. beim Unterzeichneten eingegangenen Unterstützungsgelder für die streikenden resp. ausgesperrten Former Deutschlands.

Einnahme. Köln-Feug: durch M. 15. 20 80. 30. 40. Leipzig und Umgegend: Th. Fr. 217. 148. U. B. 180. 85. 148. 60.

Abrechnung. Aber die vom 1. Juli bis 31. Juli incl. beim Unterzeichneten eingegangenen Unterstützungsgelder für die streikenden resp. ausgesperrten Former Deutschlands.

Einnahme. Köln-Feug: durch M. 15. 20 80. 30. 40. Leipzig und Umgegend: Th. Fr. 217. 148. U. B. 180. 85. 148. 60.

Abrechnung. Aber die vom 1. Juli bis 31. Juli incl. beim Unterzeichneten eingegangenen Unterstützungsgelder für die streikenden resp. ausgesperrten Former Deutschlands.

Abrechnung. Aber die vom 1. Juli bis 31. Juli incl. beim Unterzeichneten eingegangenen Unterstützungsgelder für die streikenden resp. ausgesperrten Former Deutschlands.

Abrechnung. Aber die vom 1. Juli bis 31. Juli incl. beim Unterzeichneten eingegangenen Unterstützungsgelder für die streikenden resp. ausgesperrten Former Deutschlands.

Abrechnung. Aber die vom 1. Juli bis 31. Juli incl. beim Unterzeichneten eingegangenen Unterstützungsgelder für die streikenden resp. ausgesperrten Former Deutschlands.

Abrechnung. Aber die vom 1. Juli bis 31. Juli incl. beim Unterzeichneten eingegangenen Unterstützungsgelder für die streikenden resp. ausgesperrten Former Deutschlands.

Abrechnung. Aber die vom 1. Juli bis 31. Juli incl. beim Unterzeichneten eingegangenen Unterstützungsgelder für die streikenden resp. ausgesperrten Former Deutschlands.

Abrechnung. Aber die vom 1. Juli bis 31. Juli incl. beim Unterzeichneten eingegangenen Unterstützungsgelder für die streikenden resp. ausgesperrten Former Deutschlands.

Abrechnung. Aber die vom 1. Juli bis 31. Juli incl. beim Unterzeichneten eingegangenen Unterstützungsgelder für die streikenden resp. ausgesperrten Former Deutschlands.

Abrechnung. Aber die vom 1. Juli bis 31. Juli incl. beim Unterzeichneten eingegangenen Unterstützungsgelder für die streikenden resp. ausgesperrten Former Deutschlands.

Abrechnung. Aber die vom 1. Juli bis 31. Juli incl. beim Unterzeichneten eingegangenen Unterstützungsgelder für die streikenden resp. ausgesperrten Former Deutschlands.

Abrechnung. Aber die vom 1. Juli bis 31. Juli incl. beim Unterzeichneten eingegangenen Unterstützungsgelder für die streikenden resp. ausgesperrten Former Deutschlands.

Abrechnung. Aber die vom 1. Juli bis 31. Juli incl. beim Unterzeichneten eingegangenen Unterstützungsgelder für die streikenden resp. ausgesperrten Former Deutschlands.

Abrechnung. Aber die vom 1. Juli bis 31. Juli incl. beim Unterzeichneten eingegangenen Unterstützungsgelder für die streikenden resp. ausgesperrten Former Deutschlands.

Abrechnung. Aber die vom 1. Juli bis 31. Juli incl. beim Unterzeichneten eingegangenen Unterstützungsgelder für die streikenden resp. ausgesperrten Former Deutschlands.

Abrechnung. Aber die vom 1. Juli bis 31. Juli incl. beim Unterzeichneten eingegangenen Unterstützungsgelder für die streikenden resp. ausgesperrten Former Deutschlands.

Abrechnung. Aber die vom 1. Juli bis 31. Juli incl. beim Unterzeichneten eingegangenen Unterstützungsgelder für die streikenden resp. ausgesperrten Former Deutschlands.

Abrechnung. Aber die vom 1. Juli bis 31. Juli incl. beim Unterzeichneten eingegangenen Unterstützungsgelder für die streikenden resp. ausgesperrten Former Deutschlands.

Abrechnung. Aber die vom 1. Juli bis 31. Juli incl. beim Unterzeichneten eingegangenen Unterstützungsgelder für die streikenden resp. ausgesperrten Former Deutschlands.

Abrechnung. Aber die vom 1. Juli bis 31. Juli incl. beim Unterzeichneten eingegangenen Unterstützungsgelder für die streikenden resp. ausgesperrten Former Deutschlands.

Abrechnung. Aber die vom 1. Juli bis 31. Juli incl. beim Unterzeichneten eingegangenen Unterstützungsgelder für die streikenden resp. ausgesperrten Former Deutschlands.

Abrechnung. Aber die vom 1. Juli bis 31. Juli incl. beim Unterzeichneten eingegangenen Unterstützungsgelder für die streikenden resp. ausgesperrten Former Deutschlands.

Abrechnung. Aber die vom 1. Juli bis 31. Juli incl. beim Unterzeichneten eingegangenen Unterstützungsgelder für die streikenden resp. ausgesperrten Former Deutschlands.

Abrechnung. Aber die vom 1. Juli bis 31. Juli incl. beim Unterzeichneten eingegangenen Unterstützungsgelder für die streikenden resp. ausgesperrten Former Deutschlands.

Abrechnung. Aber die vom 1. Juli bis 31. Juli incl. beim Unterzeichneten eingegangenen Unterstützungsgelder für die streikenden resp. ausgesperrten Former Deutschlands.

Abrechnung. Aber die vom 1. Juli bis 31. Juli incl. beim Unterzeichneten eingegangenen Unterstützungsgelder für die streikenden resp. ausgesperrten Former Deutschlands.

Abrechnung. Aber die vom 1. Juli bis 31. Juli incl. beim Unterzeichneten eingegangenen Unterstützungsgelder für die streikenden resp. ausgesperrten Former Deutschlands.

Abrechnung. Aber die vom 1. Juli bis 31. Juli incl. beim Unterzeichneten eingegangenen Unterstützungsgelder für die streikenden resp. ausgesperrten Former Deutschlands.

Abrechnung. Aber die vom 1. Juli bis 31. Juli incl. beim Unterzeichneten eingegangenen Unterstützungsgelder für die streikenden resp. ausgesperrten Former Deutschlands.

Abrechnung. Aber die vom 1. Juli bis 31. Juli incl. beim Unterzeichneten eingegangenen Unterstützungsgelder für die streikenden resp. ausgesperrten Former Deutschlands.

Abrechnung. Aber die vom 1. Juli bis 31. Juli incl. beim Unterzeichneten eingegangenen Unterstützungsgelder für die streikenden resp. ausgesperrten Former Deutschlands.

Abrechnung. Aber die vom 1. Juli bis 31. Juli incl. beim Unterzeichneten eingegangenen Unterstützungsgelder für die streikenden resp. ausgesperrten Former Deutschlands.

Abrechnung. Aber die vom 1. Juli bis 31. Juli incl. beim Unterzeichneten eingegangenen Unterstützungsgelder für die streikenden resp. ausgesperrten Former Deutschlands.

Abrechnung. Aber die vom 1. Juli bis 31. Juli incl. beim Unterzeichneten eingegangenen Unterstützungsgelder für die streikenden resp. ausgesperrten Former Deutschlands.

Bremen. (Klempner-Fachverein.) Sonnabend, den 17. August, Abends 8 1/2 Uhr, bei Herrn Jansen (Stadt Chicago), Jakobstr. 28: Monats-Versammlung. Die Tagesordnung wird in der Versammlung bekannt gemacht. Um zahlreiches Erscheinen ersucht. Der Vorstand.

Stockholm. (Metallarbeiter-Fachverein.) Sonntag, den 18. August, Nachmittags 4 Uhr, im Vereinslokal, Fischmarkt 5: Mitglieder-Versammlung. Die Tagesordnung wird in der Versammlung bekannt gegeben. Das Erscheinen sämmtlicher Mitglieder ist dringend notwendig. Der Vorstand.

Braunschweig. (Fachverein der Schlosser und Maschinenbauer.) Sonnabend, den 10. August im Vereinslokal „Café Haus am Rheinischen Hof“, Wendenstr. 45. Mitglieder-Versammlung. Tagesordnung: 1) Cyclus über Arbeiterrecht. 2) Verschiedenes. Um zahlreiches Erscheinen der Kollegen wird ersucht. Der Vorstand.

Metallarbeiter-Fachverein Barmen. Samstag, 10. August, Abends 8 1/2 Uhr im Vereinslokal bei Herrn Berger Mitglieder-Versammlung. Der Vorstand.

Leipzig. (Former-Unterstützungsverein.) Sonntag, den 18. August, Mitglieder-Versammlung. Tagesordnung: 1) Aufnahme neuer Mitglieder. 2) Vereinsangelegenheiten. 3) Fragekasten. Um zahlreiches Erscheinen ersucht. Der Vorstand.

Fachverein der Reihzeugmacher Nürnbergs. Montag, den 12. August, Abends 7 1/2 Uhr, im Vereinslokal (Sandner's Wirtschaft, Tuchstraße) Monats-Versammlung. Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen ersucht. Der Vorstand. NB. Sonntag, den 11. August, in der „Reyher Waldspitze“ Beginn halb 8 Uhr.

Formerunterstützungsverein Göppingen. Vor-Anzeige. Sonntag, den 18. August, Waldfest, wozu alle Former- und Fachvereine freundlichst einladet. Der Ausschuss.

Berlin. Fachverein der Metallarbeiter in Gas-, Wasser- und Dampfmaschinen. Der Arbeitsnachweis und Auszahlung der Fremdenunterstützung findet jetzt bei Herrn Wilhelm Selich, Wollenerstr. 9, vorn, 3 Et., statt, da Herr Ring nach dreijähriger Thätigkeit das Amt eines 1. Vorstehenden abgetreten hat.

Kernmacher gesucht. Ein tüchtiger Kernmacher, hauptsächlich auf Lehmterne, wird bei 10stündiger Arbeitszeit (Lohn 3.50 Mk) gesucht. Dauernde Beschäftigung. Nähere Auskunft ertheilt das Arbeitsnachweis-Bureau der Former und Kernmacher Lübeck, Bedersstraße 3, Markzahl's Gasthaus.

Tüchtige Sandformer in Schablonenarbeit erfahren, Verdienst 5-6 Mk pro Tag, gesucht. Beschäftigung dauernd. Jco. Off. sub. S. a. d. Exp. d. Bl. Die echten schweizer Formerwerkzeuge sowie Püffel liefert zu Fabrik-Preisen Gotthardt Hann (Zuh. W. u. Zahn), Breslau. Zeichnungen und Preise gratis und franco.

Deutsches Arbeitermesser ein vorzügliches und praktisches Taschenmesser für den deutschen Arbeiter. Stück 50 Pf. Muster 60 sendet Gotth. Hann, Inhaber W. u. Zahn, Breslau.

Illustration of a man walking with a dog, advertising 'Spaziergänge' (walks) and 'Atheisten' (atheists). Text includes 'Heber 25,000 Exemplare in 6 Monaten verkauft!' and 'Ein Radweiser im Erkennkreis der Wahrheit'.

Anzeigen.

Achersleben. (Metallarbeiterverein.)

Die Mitglieder-Versammlung am 18. August findet nicht statt. Sonntag, den 18. August, Nachmittags 4 Uhr, findet unser diesjähriges Sommer-Fest.

im alten Schützenhause, bestehend aus Concert, Ball und Vorträgen statt, wozu wir unsere Mitglieder mit ihren Frauen, sowie auswärtige Freunde des Vereins hierdurch freundlich einladen. Das Comité.

Nürnberg. Fachverein der Schlosser und Maschinenbauer.

Sonntag, den 17. August, Abends 8 1/2 Uhr im neuen Vereinslokal „Café Wert“, Priedrichsstraße. Mitglieder-Versammlung.

Tagesordnung: 1) Aufnahme neuer Mitglieder. 2) Verschiedenes. 3) Fragekasten. Alle Kollegen sind hierzu freundlichst eingeladen. Der Vorstand.

Die Mitglieder-Versammlungen finden regelmäßig alle 14 Tage in obigem Lokale statt.

Hannover. Verein der Former- und Berufsgenossen.

Wir fordern hiermit den Former Otto Köhlig aus Staßfurt auf, uns umgehend seine Adresse mitzutheilen. Wilhelm Buse, Schriftführer, Davenstedterstraße Nr. 4, 2 Et., zu Linden.